

Traditionelle Schützenkinnes in der Schützenstadt Mayen

# „Anerkennenswert und wunderbar, diese schöne alte Tradition aufrecht zu erhalten“

Männer und Frauen in Grün absolvierten ein großes Programm



Fotos: BS



*Die Majestäten mit Honoratoren, Oberbürgermeister und Landrat.*

**Mayen.** Diese Schützenkinnes war nicht irgendeine Schützenkinnes, sondern es war eine ganz besondere. Denn sie war „eingebettet“ in die Festivitäten des Stadtjubiläums „725 Jahre Stadtrechte Mayen“. Und eines weiß man von den Schützen: Tradition wird bei den Damen und Herren, die in der Eitelstadt Mayen nach dem Wahlspruch „Für Glaube, Sitte und Heimat“ ihren Schützenport trönen, ganz groß geschrieben. Und bei allem, was dem Schützenvölkchen um ihren Brudermeister Jürgen Krausch „rund ums Schießen“ hoch und heilig ist, konnten sie auch bei ihrer Kirmes von Herzen lustig und froh sein und beim Feiern so richtig auf die Pauke hauen.

renobert Günter Langenfeld, der obligatorische Fassansich durch Oberbürgermeister Wolfgang Treis das Schütze-Fest offiziell eröffnete. Treis hob besonders gerade im Jubiläumsjahr „725 Jahre Stadtrechte Mayen“ die große Tradition der Schützen, ihre vielen Einsätze zum Wohle der Stadt in punkto Kultur und Gemeinnsinn im Jahreslauf heraus.

## Schützen blicken in Mayen auf große Tradition zurück

„Dafür kann man Euch nicht genug danken“, lobte der OB. Und nach einem schmuckhaft angerichteten Eintopf für Mitglieder und Gäste auf dem Schützenplatz hieß es dann um 14 Uhr: Kirmes Korn ran“ Keine

der neue Vogelkönig: Bruno Mohr. Charitale Treisen hatte die Würde der Vogel-Prinzessin erlangt. Schützenscheibenprinz wurde Jannik Klein und Dominik Nöhnen wurde Jugendscheibenprinz.

Bei den Scheibenwettbewerben gab es folgende Ergebnisse: 1. Platz und damit Scheibenkönig: Mario Gilberto (29 Ringe nach Stechen), 2. Platz: Christian Jaens (29 Ringe), 3. Platz: Petra Zimmer (28 Ringe nach Stechen), 4. Platz: Peter Schmatbach (28 Ringe), und 5. Platz: Elisabeth Wingerder (28 Ringe).

Am Freitag gab es das Getränke-schießen um den „Jht-Cup“ mit folgendem Ergebnis: 1. Platz: „Fantanrcams onin weirr Mauern“ 17/24

*Die Scheibenkönige Mario Gilberto und Vogelkönig Bruno Mohr.*

Friedhof besuchten die Schützen den Festgottesdienst um 17.30 Uhr in der St. Veit-Kirche. Danach begab man sich im Festzug zum Alten Rathaus, denn dort fand – und das ist gute alte Schützentradition – im Beisein vieler Bürgerinnen und Bürger, und einer befreundeten Schützenabordnung aus Pulkheim das berühmte Ständchen zu Ehren von Landrat und Oberbürgermeister statt. Für die Musikalität stand die Schützenkapelle unter der Stabführung von Heinrich Hoffmann aus Mendig bereit. Ein schöner Programmpunkt war wohl die Vorstellung der neuen Majestäten durch den Starthof auf

und des Landkreises in der Guten Stube des Alten Rathauses marschierten dann alle zum Schützenplatz, denn dort gab's den „Gemütlchen Abend“ in der Schützenhalle. Bereits um 10 Uhr begann am Sonntag, 29. Mai, nach dem Ökumenischen Gottesdienst in „St. Clemens“ anlässlich der 725-Jahrfeier der Stadtrechte Mayen und dem Läuten der Glocken aller Mayener Kirchen der Festzug zum Schützenplatz zum Kirmesrühlschoppen. „Für die vielen erschienenen, von Brudermeister Jürgen Krausch begrüßten Gäste aus Bürgerschaft, Schützenfreunden, Politik und Wirtschaft ein